

## Kurse an der Wiener Börse vom 9. Juni 1902.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Allgemeine Staatschuld	Geld	Ware	Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Aktien.	Geld	Ware	Länderbank, Ost., 200 fl.
Einheitl. Rente in Noten Mai-November p. R. 4 2/5%.	101·70	101·90				Bodtr. allg. öst. in 50 J. verl. 4%	97·20	98·20				425 40 50
in Rot. Febr.-Aug. pr. R. 4 2/5%.	101·65	101·85				R. Öster. Landes-Hyp. Aufl. 4%	99-	100-				1597
„ Silb. Jän.-Juli pr. R. 4 2/5%.	101·55	101·75	Eisabethbahn 600 u. 8000 M.	115-	115·75	Dest.-ung. Bant 10 1/2 Jähr. verl.	100-	101-				512 30 50
„ April.-Oct. pr. R. 4 2/5%.	101·55	101·75	4% ab 10% .			dto. 50jähr. verl. 4%	100-	101-				335-335
1864er Staatsloje 250 fl. 3 2/5%.	192·50	194·50	Eisabethbahn 400 u. 2000 M.	119·50	120-	Sparfasse, 1. öst., 60 fl., verl. 4%	100-	101-				
1866er „ 500 fl. 4%.	153·15	154·15	St. Silb. 4%.	39·50	100·50	Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.	99·50	100·50				
1866er „ 100 fl. 5%.	185-	187-	Galizische Karl-Ludwig-Bahn			Ferdinands-Nordbahn Em. 1886	99·85	100·85				
1864er „ 100 fl. 254-50	252·50	254·50	(div. St. Silb. 4%.			Öster. Nordwestbahn	109-	110-				
dto. „ 50 fl. 252-	252-	254-	254-			Südbahn à 50% verz. Jänner. Juli	438-	-				
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%.	297·20	299·20	Vorarlberger Bahn, Em. 1884			dto. à 50% .	292·75	293·25				
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.			(div. St. Silb. 4%.			dto. à 50% .	118·70	119·70				
Öster. Goldrente, stfr., 100 fl., per Kasse .	120·85	121·05	4% ung. Goldrente per Kasse	120·70	120·90	Ung.-galiz. Bahn	109-	109-				
dto. Rente in Kronenwähr., stfr., per Kasse .			dto. dto. per Ultimo .	120·70	120·90	4% Untertraminer Böhmen	99·50	100-				
Öster. Investitions-Rente, stfr., per Kasse .	91·10	91·30	4% ung. Goldrente per Kasse	119-	119·80	3/0 Vodenrediti-Loje Em. 1880	267-	269-				
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.			dto. dto. per Ultimo .	119-	119·80	3/0 Vodenrediti-Loje Em. 1889	263·25	264·50				
Eisabethbahn in G. steuerfrei, zu 20.000 Kronen .	118·75	119·75	4% dto. Schanfregal. Abtöf.-Östig.	119·25	119·50	4/0 Donau-Damitsch, 100 fl.	-	-				
Franz-Josef-Bahn in Silber (div. St.) .	126·40	127·40	dto. Prim.-A. à 100 fl. = 200 K	100-	101-	5/0 Donau-Regul.-Loje	287-	288·50				
Adolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) .	49·50	100-	dto. dto. à 50 fl. = 100 K	203·50	205·50	Unverzinsliche Loje.						
Vorarlbergbahn in Kronenwähr. steuerfr., 400 Kronen .	49·75	100·25	Theiß-Reg.-Loje 4%.	163-	164-	Budapest, Baffica (Dombau) 5 fl.	19·10	20·10				
Bn. Staatschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.			dto. dto. ungar. Grumbentl.-Östig.	97·70	98·70	Arébitlofe 100 fl.	439-	448-				
Eisabethbahn 200 fl. GM. 5 1/4% von 200 fl. .	508-	-	4% franz. und slavon. betto	98-	-	Clarh.-Loje 40 fl. GM.	185-	187-				
5 1/4% dto. Vins-Bubm. 200 fl. 5. 29. S. .	464-	-	dto. dto. (Silber od. Gold)	123·25	124·25	Öster. Loje 40 fl.	190-	194-				
dto. Salzb.-Dir. 200 fl. 5. S. .	453-	455-	dto. dto. (1894) .	96·50	97·50	Balfus-Loje 40 fl. GM.	188-	192-				
Gal. Karl-Ludw.-B. 200 fl. GM. 5% von 200 fl. .	420-	420·60	dto. dto. (1898) .	98-	99-	Koten-Kreuz, Ost. Gel. v. 10 fl.	56·75	57·75				
4% Krainer Landes-Auflehen .	97-	97·60	Vörbseban-Auflehen, verloß. 5%.	100-	100·60	Rubolfs-Loje 10 fl. .	5 fl.	5 fl.				
			97-	97·60	Razglas.	19·10	20·10					
						29-	30-					
						75-	85-					
						235-	237-					
						dto. dto. per Ultimo .	688·50	689·50				
						29-	30-					
						264-	274-					
						249·50	431·50					
						Gewinnst. d. 3/0% Br. Schuldt.	420-	421-				
						Hedonitbant., Allg. ung., 200 fl.	488·50	489·50				
						Depositenbant., Allg., 200 fl.	475-	481-				
						Giro u. Kästen, Wiener 200 fl.	113·50	114·50				
						Hypotheb., Ost., 200 fl. 30%.	195-	198-				

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.

(10)

Los-Versicherung.

J. C. Mayer

Bank- und Wechsler-Geschäft

Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits)

unter eigenem Verschluss der Partei

Verzinsung von Bar-Einlagen im Conto-Current- und auf Sire-Zeile

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 130.

Dienstag den 10. Juni 1902.

(2185) 3-3

B. 22.501.

## Konkurs-Ausschreibung.

Ein Kaiserin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung in der I. I. Theresia-nischen Akademie in Wien.

In der I. I. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1902/1903 ein Kaiserin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung zur Belegung, wozu adelige Junglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufchein, Impfungs- und Gesundheits-Bezeugnisse, welch letzteres von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Dieselben haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei Verwaisen die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Kandidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Kassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen, zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Kandidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungs-Dotation nicht bedeckten Restbetrage von 400 K. werden bestritten werden.

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Berufungen auf etwa in früheren Bewerbungsgefällen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Behelfe zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das I. I. Ministerium des Innern zu stitzen und

längstens bis Ende Juni 1902

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgesetzten Militär-Kommanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

I. I. Ministerium des Innern.

Wien am 31. Mai 1902.

(2232) 3-1

St. 12.087.

## Razglas.

V zmislu § 9. zakona z dne 11. junija 1879, drž. zak. št. 93, zavezane so občine imeti natančno evidencijo o nastanjevalnem prostoru za trajno in prehodno vojaško nastanjevanje po posameznih hišah.

Ker so se vsled potresa 1895 te razmere v Ljubljani po prezidavah in prizidavah jako izpremenile, bodo mestni magistrati dal vnovič premeriti v nastanjevalne namene prikladne prostore v vseh hišah v Ljubljani.

Vsem hišnim posestnikom kakor tudi najemnikom stanovanj se toraj naroča, da za časa merjenja skrbe za to, da se magistratnim organom, ki bodo ta dela izvrševali, ne bodo pri tem kake ovire delale in da bodo istim brez izjeme vsi prostori dostopni.

Ta dela izvrševala se bodo vedno o popoludnem času, ter se bodo to dočim hišnim posestnikom, oziroma oskrbnikom vedno dan preje naznanilo, da obveste svoje stranke.

Mestni magistrat Ljubljanski,

dne 2. junija 1902.

Nr. 12.087.

## Razglas.

Im Sinne des § 9 des Gesetzes vom 11. Juni 1879, R. G. Bl. Nr. 93, obliegt den Gemeinden die Verpflichtung, den Fassungsräum für bleibende sowie vorübergehende Militärcräfte quartierung in den Häusern evident zu halten.

Da sich infolge der Erdbebenkatastrophe im Jahre 1895 die Verhältnisse durch Um- und Zubauten bedeutend geändert haben, wird der Stadtmagistrat die Messung der für Einquartierungszwecke geeigneten Räumlichkeiten in sämtlichen Häusern der Stadt Laibach neuerdings vornehmen lassen.

Sämtlichen Hausbesitzern sowohl, wie auch den Wohnparteien wird daher aufgetragen, dafür zu sorgen, daß den magistratlichen Organen, welche diese Vermessung vorzunehmen haben werden, keine Hindernisse gemacht werden, und daß denselben ohne Ausnahme sämtliche Wohnräumlichkeiten zugänglich gemacht werden.

Die Messungen werden immer nachmittags vorgenommen und werden die betreffenden Hausbesitzer, respektive Administratoren immer einen Tag vorher verständigt, damit sie sodann die im Hause wohnenden Parteien aviseieren können.

Stadtmaistrat Laibach

am 2. Juni 1902.

(2168) 3-2

B. 523 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der zweiflüssigen Volksschule in Feistritz in der Wochein ist die provisorisch besetzte zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv zu belegen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Juni 1. J.

hieramt einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Radmannsdorf am 30. Mai 1902.

(2148) 3-3

B. 912 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

An der einflassigen Volksschule in Brabec gelangt die Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. Juli 1902

hieramt einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Adelsberg am 29. Mai 1902.

(2214) 3-2

B. 12.238.

## Kundmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Gesuche um Zulassung zur Staatsprüfung für Forstwirte, ferner für das Forstschutz- und zugleich technische Hilfspersonale, endlich jene um Zulassung zur Prüfung für den Jagd- und Jagdchirurgendienst

spätestens bis zum 31. Juli 1. J.

hieramt einzubringen.

# Račun zgube in dobička in bilanca

„Vzajemne zavarovalnice“ proti požarnim škodam in poškodbi  
cerkvenih zvonov v Ljubljani

za dobo od 1. avgusta 1899 do 31. decembra 1901.

## Račun zgube in dobička.

Izdatki	K	h	K	h	K	h	Prejemki	K	h	K	h	K	h	
I. Škode:														
1.) v oddelku požara . . . . .	5074	21	5074	21	5074	21	I. Zakladni prenos preteklega leta	.	.	.	.	.	.	
odštevši delež pozavarovanja . . . . .	.	.	.	.	.	.	II. Zaklad za nedoločene škode . . . . .	.	.	.	.	.	.	
2.) v oddelku zvonov . . . . .	.	.	.	.	.	.	III. Dohodki čiste zavarovalnine po odbitku zrušenih zavarovanj . . . . .	.	.	.	.	.	.	
odštevši delež pozavarovanja . . . . .	.	.	.	.	.	.	1.) v oddelku požara . . . . .	18488	84	18488	84	20833	48	
II. Uprava:							odštevši delež pozavarovanj . . . . .	—	—	2344	64	2344	64	
1.) osnovni stroški (se odpišejo po zavarovalnem pravilniku) (§ 21)	.	.	1528	31	.	.	2.) v oddelku zvonov . . . . .	—	—	—	—	—	—	
2.) provizija . . . . .	.	.	.	.	.	.	odštevši delež pozavarovanj . . . . .	.	.	.	.	.	.	
3.) tekoči upravni stroški:							IV. Dohodki naloženih glavnic:							
a) plače . . . . .	5936	50	9780	78	14338	99	obresti pri denarnih zavodih in hranilnicah . . . . .	.	.	.	.	.	.	
b) poštni stroški . . . . .	1297	53	3029	90	.	.	V. Drugi dohodki:							
c) razni drugi stroški . . . . .	2546	75	.	.	.	.	1.) pristojbine polic:							
4.) vsprejemnine . . . . .	.	.	.	.	.	.	a) v oddelku požara . . . . .	2557	59	2636	19	6066	—	
III. Odpisi in drugi izdatki:							b) v oddelku zvonov . . . . .	78	60	2925	90	5666	09	
1.) osnovni stroški . . . . .	1715	73	.	.	.	.	2.) vsprejemnine:			3029	90			
2.) inventar . . . . .	608	62	.	.	2324	35	a) v oddelku požara . . . . .	—	—	—	—	—	32565	57
IV. Zaklad za nedoločene škode . . . . .	.	.	.	.	.	b) v oddelku zvonov . . . . .	—	—	—	—	—	—		
V. Stanje zakladov koncem leta:							VI. Upravni prebitek . . . . .	.	.	.	.	.	.	
1.) premijska prihrana:							.	.	.	.	.	.	.	
a) v oddelku požara . . . . .	7395	54	7395	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
odštevši delež pozavarovanja . . . . .	—	—	937	86	8333	40	.	.	.	.	.	.	.	
b) v oddelku zvonov . . . . .	937	86	.	.	2494	62	.	.	.	.	.	.	.	
odštevši delež pozavarovanja . . . . .	—	—	.	.	32565	57	.	.	.	.	.	.	.	
VI. Upravni prebitek . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

## Bilanca.

Aktiva	K	h	K	h	K	h	Pasiva	K	h	K	h	K	h
I. Tirjatev pri delničarjih . . . . .	.	.	.	.	.	.	I. Ustanovni zaklad . . . . .	.	.	.	.	.	100000 —
II. Račun blagajne . . . . .	.	.	.	.	1802	60	II. Prihrana dobička in glavnice . . . . .	.	.	.	.	.	.
III. Tirjatve pri denarnih zavodih in posojilnicah . . . . .	.	.	.	.	109376	18	III. Premijska prihrana:						
IV. Tirjatve pri poverjenikih . . . . .	.	.	.	.	2686	52	1.) v oddelku požara . . . . .	7395	54	7395	54	8333	40
V. Tirjatve pri raznih dolžnikih . . . . .	.	.	.	.	3593	53	2.) v oddelku zvonov . . . . .	937	86	937	86		
VI. Račun osnovnih stroškov . . . . .	8578	64	.	.	6862	91	IV. Zaklad za nedoločene škode . . . . .	.	.	.	.	.	.
odpis . . . . .	1715	73	.	.	.	V. Razni upniki:							
7.) Račun oprave . . . . .	4930	78	.	.	4322	16	a) poverjeniki . . . . .	622	54	622	54	17815	88
odpis . . . . .	608	62	.	.	128643	90	b) Ljudska posojilnica . . . . .	15300	—	15300	—	2494	62
VII. Račun oprave . . . . .	.	.	.	.	.	c) predplačila na leto 1902 . . . . .	117	81	117	81	.	.	
odpis . . . . .	.	.	.	.	.	d) razni . . . . .	1775	53	1775	53	128643	90	

## Iv. P. Vencajz

predsednik.

Dr. Andrej Karlin

podpredsednik.

Jos. Pehani

vodja.

(2210) 2-1

(2203) 3-1

T. 4/2

14.

## Razglas.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem naznanja, da se je na predlog Antona Vrtovšeka, posestnika z Rake st. 116, Franceta Gabriča, posestnika z Rake st. 78 in Alojzija Gabriča, posestnika iz Cirja st. 12, dovolilo postopanje v svrhu proglašenja njih-

vega straniča Edvarda Hrušovarja (tudi Hruschauer-ja), ki je bil dne 20. septembra 1839 na Raki st. 22 rojen in je že od leta 1871 neizvesten, mrtvem v zmislu § 7. zakona z dne 16. februarja 1883, drž. zak. št. 20.

Le - temu Edvardu Hrušovarju se je postavil oskrbnikom gosp. Alojz Tomazin z Rake.

Pozivlja se vsakteri, komur je morda kaj znanega o življenji ali

smrti Edvarda Hrušovarja, da naj-to naznani ali temu sodišču ali pa imenovanemu skrbniku

do 1. julija 1903.

Po preteklu te dobe se bode v predlogu zastran proglašenja neizvestnika mrtvih na ponovno prošnjo razsodilo.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem, odd. I, dne 4. junija 1902.

Kleine hübsche Wohnung  
Hochparterre gelegen, mit drei Zimmern  
Zugehör, ist nur an ein alleinstehen-  
des Ehepaar für den Augusttermin zu ver-  
mieten.  
Wo? sagt die Administration dieser  
Zeitung.

